

## Damen bleiben drin

### GOLF Starnberg schafft den Klassenerhalt

Starnberg – Die beiden Clubmannschaften des GC Starnberg hatten am vierten und damit vorletzten Spieltag der Deutschen Golf Liga jeweils in der Regionalliga Süd Auswärtsspiele zu bestreiten. Auf der Anlage des Golfclubs Chieming konnte Captain Angela Kurz einmal mehr nicht ihre Bestbesetzung aufbieten. Die Kreisstädterinnen spielten jedoch wie immer couragiert und erreichten auch dank der ansehnlichen Runden von Marie-Isabelle Becker (79 Schläge, sieben über Par) und Denise Böhm (81 Schläge) den zweiten Platz in der Tageswertung hinter dem Favoriten und bereits feststehenden Aufsteiger in die 2. Bundesliga, dem Golfclub Regensburg.

Mit diesem Ergebnis war auch Trainer Max Baumgart sehr zufrieden, stellte seine Mannschaft doch mit dem dritten Platz in der Gesamtwertung den Klassenerhalt vorzeitig sicher. Mit den Golfclubs aus Aschheim und Degendorf stehen die Absteiger in die Oberliga bereits fest.

Für die Starnberger Herren ging es beim Nachbarclub in Feldafing darum, die Ausgangslage im Kampf gegen den Abstieg vor dem letzten Spieltag zu verbessern. Dieses Vorhaben konnten die Man-

nen um Captain Manuel Partsch umsetzen.

Von Trainer Johannes Osenberg gut eingestellt gingen die Spieler auf beide am Spieltag zu absolvierende Runden. Bereits in den Einzeln trugen Dominik Mehr und Captain Manuel Partsch mit guten Runden von 72 Schlägen (eins über Par) bzw. 74 Schlägen dazu bei, dass ihre Mannschaft aussichtsreich im Rennen blieb. Bei den Doppeln verloren die Starnberger gegenüber der Konkurrenz zwar an Boden, aber insgesamt reichte es am Ende ganz knapp zu einem wertvollen zweiten Platz in der Tageswertung hinter den deutlich überlegenen Gastgebern, die nach dem erneuten Tagessieg bereits den Aufstieg in die 2. Bundesliga feiern konnten.

Mit dem zweiten Rang können die Starnberger gut leben, bedeutet dieser doch Rang vier in der Gesamttabelle und damit die Chance, beim Ligafinale den Klassenerhalt aus eigener Kraft zu schaffen. Leicht wird der letzte Spieltag für die Clubs aus Waldegg-Wiggensbach, Eschenried, Starnberg und Gastgeber Wörthsee nicht, denn zwei von den vier Clubs müssen den Abstieg in die Oberliga schlucken.